INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

Aktuelle Daten und Indikatoren

REGIONALE ARBEITSMARKT PROGNOSEN // September 2019

Anja Rossen | Duncan Roth | Rüdiger Wapler | Marco Weißler | Antje Weyh

Auf den folgenden Seiten werden Prognosen des IAB für die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, der Arbeitslosen, der Arbeitslosen differenziert nach Rechtskreisen sowie der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten für verschiedene regionale Ebenen dargestellt. Diese Prognose wurde bis zur Ausgabe 1/2015 unter dem Titel „Regionale Arbeitsmarktprognosen der Arbeitslosen und sozialversicherungspflichtig Beschäftigten“ veröffentlicht. Die Berechnungen werden vom Regionalen Forschungsnetz am IAB durchgeführt.

Inhalt

1 Methodische Hinweise 2
2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Bundesländern 3
3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitsagenturbezirken 4
4 Arbeitslose nach Bundesländern 10
5 Arbeitslose im SGB II nach Bundesländern 11
6 Arbeitslose im SGB III nach Bundesländern 12
7 Arbeitslose nach Arbeitsagenturbezirken 13
8 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach Bundesländern 19

1 Methodische Hinweise

Die Prognosen der Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, Arbeitslosen und erwerbsfähigen Leistungsberechtigten werden dreistufig durchgeführt:

1. Zunächst finden neun verschiedene Zeitreihenmodelle Anwendung. In zwei Modellen werden die Zeitreihen nur durch eigene vergangene Werte erklärt. Bei stark fluktuierenden Zeitreihenverläufen oder keinem erkennbaren Muster in der jüngeren Vergangenheit passen sich diese Modelle am besten an die kurzfristigen Entwicklungen an. Zwei weitere Modelle zerlegen die Zeitreihe in verschiedene Komponenten wie das Niveau, den Trend, die Saison und den Konjunkturzyklus. Der Vorteil dieser beiden Modelle besteht in ihrer relativen Robustheit in der Vorhersagequalität, wenn die Datenreihen über regelmäßige, klar identifizierbare, langfristige Strukturen verfügen. Um die Vorteile der beiden Modellklassen miteinander zu verbinden, wurde zusätzlich eine Kombination aus beiden Ansätzen entwickelt. Bei relativ kleinen regionalen Einheiten wie den Arbeitsagenturbezirken ist davon auszugehen, dass die Entwicklung in einem Bezirk auch stark von den Entwicklungen in räumlich nahen Bezirken mit beeinflusst wird. Solche räumlichen Abhängigkeiten werden in drei weiteren Modellen berücksichtigt. Hiervon betrachten zwei Verfahren die Entwicklung der Zahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten, Arbeitslosen bzw. erwerbsfähigen Leistungsberechtigten als voneinander isoliert und tragen nur den räumlichen Wechselwirkungen Rechnung. Das dritte Verfahren, welches nur für die Prognosen der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung und der Arbeitslosigkeit Anwendung findet, berücksichtigt zusätzlich zur räumlichen Struktur auch Wechselwirkungen zwischen Arbeitslosigkeit und der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung (am Arbeitsort). Die Ansätze mit räumlicher Autokorrelation wurden im IAB zur Verbesserung der Prognosegüte neu entwickelt. Im letzten Verfahren werden die hinter den Bestandszahlen ablaufenden Prozesse mit Hilfe eines Stock-Flow-Modelles modelliert. Hierbei werden zunächst die Zu- und Abgangsraten prognostiziert und anschließend in Beziehung zum Bestand gesetzt. Solche Modelle weisen vor allem bei Wendepunkten in der Entwicklung der Bestände eine gute Prognosegüte auf.
2. Um die Vor- und Nachteile dieser einzelnen Verfahren auszugleichen, wird anschließend auf der zweiten Stufe ein Durchschnitt der Modelle gebildet. Bei diesem sogenannten Pooling fließen aber nur solche Modelle in die endgültige Prognose je Gebietseinheit ein, deren Entwicklung eine möglichst geringe Abweichung zur Prognose für Gesamtdeutschland aufweist. Gleichzeitig, um internationale und nationale Einflüsse berücksichtigen zu können, gehen die Werte der nationalen Prognosen – in denen wiederum unter anderem internationale Einflüsse berücksichtigt werden – als weitere Erklärungsgröße in das Gesamtmodell für jede regionale Einheit ein. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse im aktuellen IAB Kurzbericht 18/2019.
3. Um die Prognosen auf ihre Validität zu prüfen, werden in einem dritten Schritt die Ergebnisse der Modelle mit den Einschätzungen aus den zehn regionalen Einheiten des IAB verglichen. Somit wird regionales Expertenwissen integriert und die Prognose kann ggf. angepasst werden.

Prognosen sind per Definition durch Unsicherheiten gekennzeichnet. Aus diesem Grund werden sowohl Unter- als auch Obergrenzen der Prognosen berechnet. Diese sind so ermittelt, dass mit einer Wahrscheinlichkeit von circa 66 Prozent der später tatsächlich realisierte Wert innerhalb dieser Grenzen liegt. Weil das zugrundeliegende Modell bei den Regionalprognosen von dem für Gesamtdeutschland abweicht, sind auch die statistischen Unsicherheiten unterschiedlich berechnet. Aus diesem Grund unterscheiden sich auch die Unsicherheitsbereiche.

Eine ausführlichere Erklärung der Methodik finden Sie in: Bach et al. (2009): Der deutsche Arbeitsmarkt - Entwicklungen und Perspektiven. In: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Nürnberg (Hrsg.), Handbuch Arbeitsmarkt 2009, (IAB-Bibliothek, 314), Bielefeld: Bertelsmann, S. 64–78.

2 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt

	2019	2020 BIP: +1,1%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2019 auf ... 2020 (%)		
	Mittelwert	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze	… Mittelwert …	… Untergrenze …	… Obergrenze …
Bundesländer							
Schleswig-Holstein	1.001.200	1.008.600	998.200	1.019.100	0,7	-0,3	1,8
Hamburg	999.500	1.010.100	998.400	1.021.800	1,1	-0,1	2,2
Niedersachsen	3.018.800	3.045.800	3.005.500	3.086.000	0,9	-0,4	2,2
Bremen	335.800	337.300	333.200	341.500	0,4	-0,8	1,7
Nordrhein-Westfalen	6.999.900	7.047.400	6.975.000	7.119.800	0,7	-0,4	1,7
Hessen	2.639.400	2.660.700	2.636.800	2.684.700	0,8	-0,1	1,7
Rheinland-Pfalz	1.438.900	1.447.900	1.433.000	1.462.900	0,6	-0,4	1,7
Baden-Württemberg	4.753.400	4.782.700	4.728.400	4.837.100	0,6	-0,5	1,8
Bayern	5.699.200	5.744.700	5.674.700	5.814.700	0,8	-0,4	2,0
Saarland	392.600	392.300	387.300	397.300	-0,1	-1,3	1,2
Berlin	1.530.000	1.558.900	1.541.000	1.576.900	1,9	0,7	3,1
Brandenburg	854.000	860.400	850.500	870.300	0,7	-0,4	1,9
Mecklenburg-Vorpommern	576.500	579.600	573.200	586.000	0,5	-0,6	1,6
Sachsen	1.621.800	1.632.900	1.614.400	1.651.300	0,7	-0,5	1,8
Sachsen-Anhalt	801.800	803.400	793.700	813.000	0,2	-1,0	1,4
Thüringen	807.300	808.200	795.700	820.600	0,1	-1,4	1,6
Deutschland (West/Ost/Gesamt)[1)]							
Westdeutschland	27.279.000	27.478.000	27.171.000	27.785.000	0,7	-0,4	1,9
Ostdeutschland	6.191.000	6.243.000	6.169.000	6.318.000	0,8	-0,4	2,1
Deutschland	33.470.000	33.721.000	33.339.000	34.103.000	0,7	-0,4	1,9

[1)] Werte für Deutschland (West/Ost/Gesamt) sind auf 1.000er gerundet. Aufgrund von Rundungen können die Summen für Deutschland (West/Ost/Gesamt) leicht von offiziellen Zahlen abweichen.
Angepasst an Prognose im IAB-Kurzbericht 18/2019.
Quelle: Schätzungen beruhen auf Daten zur sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung der Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Zeitreihe von Januar 1993 bis Juni 2019.

3 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Arbeitsagenturbezirken im Jahresdurchschnitt

			2019	2020 BIP: +1,1%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2019 auf ... 2020 (%)		
AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesländer	Mittelwert[1)]	Mittelwert[1)]	Untergrenze[2)]	Obergrenze[2)]	… Mittelwert …	… Untergrenze …	… Obergrenze …
30	Greifswald	Mecklenburg-Vorpommern	82.700	82.900	81.700	84.000	0,2	-1,2	1,6
31	Neubrandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	93.800	93.600	92.600	94.600	-0,2	-1,3	0,9
32	Rostock	Mecklenburg-Vorpommern	161.400	163.300	161.400	165.100	1,2	0,0	2,3
33	Schwerin	Mecklenburg-Vorpommern	164.800	165.400	163.400	167.300	0,4	-0,8	1,5
34	Stralsund	Mecklenburg-Vorpommern	73.800	74.400	73.400	75.400	0,8	-0,5	2,2
35	Cottbus	Brandenburg	219.800	220.700	217.500	223.900	0,4	-1,0	1,9
36	Eberswalde	Brandenburg	89.500	89.900	88.600	91.100	0,4	-1,0	1,8
37	Frankfurt (Oder)	Brandenburg	135.700	136.600	134.500	138.700	0,7	-0,9	2,2
38	Neuruppin	Brandenburg	166.200	168.100	165.200	170.900	1,1	-0,6	2,8
39	Potsdam	Brandenburg	242.800	245.100	242.900	247.300	0,9	0,0	1,9
41	Bernburg	Sachsen-Anhalt	62.900	62.900	62.100	63.700	0,0	-1,3	1,3
42	Dessau-Roßlau-Wittenberg	Sachsen-Anhalt	133.800	133.700	132.000	135.400	-0,1	-1,3	1,2
43	Halberstadt	Sachsen-Anhalt	73.500	73.600	72.600	74.600	0,1	-1,2	1,5
44	Halle	Sachsen-Anhalt	167.500	168.200	166.000	170.300	0,4	-0,9	1,7
45	Magdeburg	Sachsen-Anhalt	199.300	199.900	197.900	201.900	0,3	-0,7	1,3
46	Weißenfels	Sachsen-Anhalt	59.700	60.100	59.300	60.800	0,7	-0,7	1,8
47	Sangerhausen	Sachsen-Anhalt	42.100	42.200	41.700	42.700	0,2	-1,0	1,4
48	Stendal	Sachsen-Anhalt	63.000	62.800	61.600	64.000	-0,3	-2,2	1,6
71	Annaberg-Buchholz	Sachsen	116.100	116.100	114.300	117.900	0,0	-1,6	1,6
72	Bautzen	Sachsen	201.300	202.400	200.000	204.900	0,5	-0,6	1,8
73	Chemnitz	Sachsen	117.700	118.200	116.800	119.600	0,4	-0,8	1,6
74	Dresden	Sachsen	270.400	273.800	270.200	277.300	1,3	-0,1	2,6
75	Leipzig	Sachsen	273.800	277.200	272.900	281.500	1,2	-0,3	2,8
76	Oschatz	Sachsen	153.700	155.000	152.800	157.200	0,8	-0,6	2,3
77	Pirna	Sachsen	80.000	80.800	79.400	82.100	1,0	-0,8	2,6
78	Plauen	Sachsen	82.200	82.200	80.800	83.500	0,0	-1,7	1,6
79	Riesa	Sachsen	90.600	91.200	90.200	92.200	0,7	-0,4	1,8
80	Freiberg	Sachsen	110.100	110.100	108.700	111.500	0,0	-1,3	1,3

			2019	2020 BIP: +1,1%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2019 auf ... 2020 (%)		
AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesländer	Mittelwert[1)]	Mittelwert[1)]	Untergrenze[2)]	Obergrenze[2)]	… Mittelwert ...	… Untergrenze ...	… Obergrenze ...
92	Zwickau	Sachsen	125.900	125.900	123.900	127.900	0,0	-1,6	1,6
93	Erfurt	Thüringen	222.700	223.300	220.900	225.800	0,3	-0,8	1,4
94	Altenburg-Gera	Thüringen	125.100	124.800	123.100	126.600	-0,2	-1,6	1,2
95	Gotha	Thüringen	86.900	87.200	85.800	88.500	0,3	-1,3	1,8
96	Jena	Thüringen	120.400	121.200	119.400	123.000	0,7	-0,8	2,2
97	Nordhausen	Thüringen	86.200	86.200	84.400	87.900	0,0	-2,1	2,0
98	Suhl	Thüringen	166.000	165.500	162.600	168.400	-0,3	-2,0	1,4
111	Bad Oldesloe	Schleswig-Holstein	135.800	136.900	135.300	138.600	0,8	-0,4	2,1
115	Elmshorn	Schleswig-Holstein	186.600	187.800	185.700	189.800	0,6	-0,5	1,7
119	Flensburg	Schleswig-Holstein	161.300	162.300	160.000	164.500	0,6	-0,8	2,0
123	Hamburg	Hamburg	999.500	1.010.100	999.500	1.020.600	1,1	0,0	2,1
127	Heide	Schleswig-Holstein	82.200	83.100	82.000	84.200	1,1	-0,2	2,4
131	Kiel	Schleswig-Holstein	153.800	154.900	153.000	156.900	0,7	-0,5	2,0
135	Lübeck	Schleswig-Holstein	160.700	161.700	159.600	163.800	0,6	-0,7	1,9
139	Neumünster	Schleswig-Holstein	120.800	121.900	120.600	123.300	0,9	-0,2	2,1
211	Braunschweig-Goslar	Niedersachsen	252.500	253.500	249.900	257.200	0,4	-1,0	1,9
214	Bremen-Bremerhaven	Bremen/Niedersachsen	363.100	365.400	361.300	369.500	0,6	-0,5	1,8
221	Celle	Niedersachsen	106.300	107.000	105.400	108.500	0,7	-0,8	2,1
224	Emden-Leer	Niedersachsen	158.800	159.700	156.500	162.800	0,6	-1,4	2,5
231	Göttingen	Niedersachsen	176.700	177.200	174.900	179.600	0,3	-1,0	1,6
234	Hameln	Niedersachsen	121.100	121.400	119.700	123.100	0,2	-1,2	1,7
237	Hannover	Niedersachsen	519.000	522.000	515.200	528.900	0,6	-0,7	1,9
241	Helmstedt	Niedersachsen	188.200	189.800	184.900	194.700	0,9	-1,8	3,5
244	Hildesheim	Niedersachsen	126.500	127.200	125.700	128.800	0,6	-0,6	1,8
251	Lüneburg-Uelzen	Niedersachsen	171.200	173.500	171.000	176.100	1,3	-0,1	2,9
257	Nordhorn	Niedersachsen	192.300	195.200	192.500	197.800	1,5	0,1	2,9
261	Oldenburg-Wilhelmshaven	Niedersachsen	277.500	280.300	276.800	283.800	1,0	-0,3	2,3
264	Osnabrück	Niedersachsen	228.700	231.700	228.700	234.700	1,3	0,0	2,6
267	Stade	Niedersachsen	170.000	172.200	169.700	174.800	1,3	-0,2	2,8
274	Vechta	Niedersachsen	141.000	143.400	141.600	145.200	1,7	0,4	3,0
277	Nienburg-Verden	Niedersachsen	161.700	163.600	161.500	165.600	1,2	-0,1	2,4

			2019	2020 BIP: +1,1%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2019 auf ... 2020 (%)		
AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesländer	Mittelwert[1)]	Mittelwert[1)]	Untergrenze[2)]	Obergrenze[2)]	… Mittelwert ...	… Untergrenze ...	… Obergrenze ...
311	Aachen-Düren	Nordrhein-Westfalen	380.200	384.100	379.400	388.700	1,0	-0,2	2,2
315	Bergisch Gladbach	Nordrhein-Westfalen	247.200	248.000	245.000	250.900	0,3	-0,9	1,5
317	Bielefeld	Nordrhein-Westfalen	341.900	344.200	340.000	348.400	0,7	-0,6	1,9
321	Bochum	Nordrhein-Westfalen	182.600	182.600	180.300	184.900	0,0	-1,3	1,3
323	Bonn	Nordrhein-Westfalen	344.800	348.300	343.700	352.900	1,0	-0,3	2,3
325	Brühl	Nordrhein-Westfalen	203.600	205.800	203.200	208.400	1,1	-0,2	2,4
327	Coesfeld	Nordrhein-Westfalen	220.700	222.800	219.700	225.900	1,0	-0,5	2,4
331	Detmold	Nordrhein-Westfalen	115.600	116.300	114.900	117.600	0,6	-0,6	1,7
333	Dortmund	Nordrhein-Westfalen	247.600	250.700	247.700	253.700	1,3	0,0	2,5
337	Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	425.600	428.500	423.800	433.100	0,7	-0,4	1,8
341	Duisburg	Nordrhein-Westfalen	176.300	176.800	174.800	178.800	0,3	-0,9	1,4
343	Essen	Nordrhein-Westfalen	251.700	253.700	250.500	256.900	0,8	-0,5	2,1
345	Gelsenkirchen	Nordrhein-Westfalen	115.400	115.300	113.500	117.200	-0,1	-1,6	1,6
347	Hagen	Nordrhein-Westfalen	182.000	182.600	180.400	184.800	0,3	-0,9	1,5
351	Hamm	Nordrhein-Westfalen	194.300	196.700	194.200	199.100	1,2	-0,1	2,5
353	Herford	Nordrhein-Westfalen	225.500	226.300	223.300	229.200	0,4	-1,0	1,6
355	Iserlohn	Nordrhein-Westfalen	164.200	163.500	161.100	166.000	-0,4	-1,9	1,1
357	Köln	Nordrhein-Westfalen	584.200	591.000	583.900	598.200	1,2	-0,1	2,4
361	Krefeld	Nordrhein-Westfalen	189.000	190.600	188.600	192.700	0,8	-0,2	2,0
364	Mettmann	Nordrhein-Westfalen	193.700	195.200	193.000	197.300	0,8	-0,4	1,9
365	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen	251.100	252.600	249.600	255.700	0,6	-0,6	1,8
367	Ahlen-Münster	Nordrhein-Westfalen	266.700	269.500	266.300	272.800	1,0	-0,1	2,3
371	Oberhausen	Nordrhein-Westfalen	126.000	126.100	124.500	127.600	0,1	-1,2	1,3
373	Paderborn	Nordrhein-Westfalen	166.400	167.500	165.500	169.500	0,7	-0,5	1,9
375	Recklinghausen	Nordrhein-Westfalen	172.200	174.400	172.100	176.600	1,3	-0,1	2,6
377	Rheine	Nordrhein-Westfalen	162.500	163.200	161.100	165.300	0,4	-0,9	1,7
381	Siegen	Nordrhein-Westfalen	178.900	179.400	177.100	181.600	0,3	-1,0	1,5
383	Meschede-Soest	Nordrhein-Westfalen	220.700	221.100	218.000	224.200	0,2	-1,2	1,6
387	Wesel	Nordrhein-Westfalen	242.000	243.500	240.300	246.800	0,6	-0,7	2,0
391	Solingen-Wuppertal	Nordrhein-Westfalen	227.300	227.100	223.400	230.800	-0,1	-1,7	1,5
411	Bad Hersfeld-Fulda	Hessen	144.000	144.600	142.500	146.700	0,4	-1,0	1,9

			2019	2020 BIP: +1,1%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2019 auf ... 2020 (%)		
AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesländer	Mittelwert[1)]	Mittelwert[1)]	Untergrenze[2)]	Obergrenze[2)]	… Mittelwert ...	… Untergrenze ...	… Obergrenze ...
415	Darmstadt	Hessen	287.700	290.300	286.700	294.000	0,9	-0,3	2,2
419	Frankfurt	Hessen	603.800	611.500	605.400	617.600	1,3	0,3	2,3
427	Gießen	Hessen	219.700	221.000	218.700	223.300	0,6	-0,5	1,6
431	Hanau	Hessen	139.200	140.800	139.000	142.700	1,1	-0,1	2,5
433	Bad Homburg	Hessen	301.900	304.400	301.700	307.100	0,8	-0,1	1,7
435	Kassel	Hessen	216.800	217.400	213.600	221.100	0,3	-1,5	2,0
439	Korbach	Hessen	120.500	121.200	119.700	122.700	0,6	-0,7	1,8
443	Limburg-Wetzlar	Hessen	151.100	151.700	149.800	153.700	0,4	-0,9	1,7
447	Marburg	Hessen	93.200	93.900	92.800	95.000	0,8	-0,4	1,9
451	Offenbach	Hessen	177.600	179.000	177.500	180.400	0,8	-0,1	1,6
459	Wiesbaden	Hessen	183.900	184.900	183.300	186.400	0,5	-0,3	1,4
511	Bad Kreuznach	Rheinland-Pfalz	120.100	120.600	119.100	122.100	0,4	-0,8	1,7
515	Kaiserslautern-Pirmasens	Rheinland-Pfalz	166.500	166.600	164.700	168.500	0,1	-1,1	1,2
519	Koblenz-Mayen	Rheinland-Pfalz	199.400	200.700	198.200	203.300	0,7	-0,6	2,0
523	Ludwigshafen	Rheinland-Pfalz	182.100	183.700	181.200	186.300	0,9	-0,5	2,3
527	Mainz	Rheinland-Pfalz	236.700	238.900	236.100	241.600	0,9	-0,3	2,1
535	Montabaur	Rheinland-Pfalz	102.600	103.300	102.100	104.500	0,7	-0,5	1,9
543	Landau	Rheinland-Pfalz	151.600	152.700	151.300	154.000	0,7	-0,2	1,6
547	Neuwied	Rheinland-Pfalz	102.600	103.300	102.300	104.400	0,7	-0,3	1,8
555	Saarland	Saarland	392.600	392.300	388.900	395.800	-0,1	-0,9	0,8
563	Trier	Rheinland-Pfalz	177.300	178.100	176.100	180.100	0,5	-0,7	1,6
611	Aalen	Baden-Württemberg	182.600	184.500	182.400	186.600	1,0	-0,1	2,2
614	Balingen	Baden-Württemberg	118.900	119.700	118.500	120.900	0,7	-0,3	1,7
617	Freiburg	Baden-Württemberg	266.800	269.400	266.300	272.500	1,0	-0,2	2,1
621	Göppingen	Baden-Württemberg	309.800	310.300	306.500	314.100	0,2	-1,1	1,4
624	Heidelberg	Baden-Württemberg	268.700	270.500	267.300	273.600	0,7	-0,5	1,8
627	Heilbronn	Baden-Württemberg	218.000	220.100	217.800	222.400	1,0	-0,1	2,0
631	Karlsruhe-Rastatt	Baden-Württemberg	463.300	465.400	460.600	470.200	0,5	-0,6	1,5
634	Konstanz-Ravensburg	Baden-Württemberg	318.800	321.500	317.700	325.400	0,8	-0,3	2,1
637	Lörrach	Baden-Württemberg	135.800	135.600	133.900	137.200	-0,1	-1,4	1,0
641	Ludwigsburg	Baden-Württemberg	208.000	210.200	207.500	213.000	1,1	-0,2	2,4

			2019	2020 BIP: +1,1%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2019 auf ... 2020 (%)		
AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesländer	Mittelwert[1)]	Mittelwert[1)]	Untergrenze[2)]	Obergrenze[2)]	… Mittelwert ...	… Untergrenze ...	… Obergrenze ...
644	Mannheim	Baden-Württemberg	191.900	191.900	189.400	194.300	0,0	-1,3	1,3
647	Nagold-Pforzheim	Baden-Württemberg	219.800	221.100	218.100	224.200	0,6	-0,8	2,0
651	Offenburg	Baden-Württemberg	184.800	186.300	184.200	188.500	0,8	-0,3	2,0
664	Reutlingen	Baden-Württemberg	199.500	201.400	198.800	203.900	1,0	-0,4	2,2
671	Waiblingen	Baden-Württemberg	153.100	153.300	151.400	155.200	0,1	-1,1	1,4
674	Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim	Baden-Württemberg	247.500	248.500	245.300	251.800	0,4	-0,9	1,7
677	Stuttgart	Baden-Württemberg	611.200	615.600	609.800	621.400	0,7	-0,2	1,7
684	Ulm	Baden-Württemberg	239.300	241.600	239.000	244.200	1,0	-0,1	2,0
687	Rottweil-Villingen-Schwenningen	Baden-Württemberg	215.600	215.800	212.900	218.600	0,1	-1,3	1,4
711	Ansbach-Weißenburg	Bayern	163.900	165.100	163.000	167.100	0,7	-0,5	2,0
715	Aschaffenburg	Bayern	144.800	145.500	143.500	147.600	0,5	-0,9	1,9
723	Bayreuth-Hof	Bayern	193.100	193.100	190.700	195.400	0,0	-1,2	1,2
727	Bamberg-Coburg	Bayern	244.900	245.300	241.900	248.700	0,2	-1,2	1,6
729	Fürth	Bayern	254.000	256.100	253.000	259.100	0,8	-0,4	2,0
735	Nürnberg	Bayern	387.400	389.000	384.800	393.300	0,4	-0,7	1,5
739	Regensburg	Bayern	266.800	269.400	266.200	272.600	1,0	-0,2	2,2
743	Schwandorf	Bayern	167.200	167.700	165.300	170.000	0,3	-1,1	1,7
747	Schweinfurt	Bayern	177.900	178.500	176.100	181.000	0,3	-1,0	1,7
751	Weiden	Bayern	86.900	87.600	86.400	88.700	0,8	-0,6	2,1
759	Würzburg	Bayern	214.100	215.700	213.300	218.100	0,7	-0,4	1,9
811	Augsburg	Bayern	262.700	265.100	262.100	268.200	0,9	-0,2	2,1
815	Deggendorf	Bayern	137.200	138.500	136.600	140.500	0,9	-0,4	2,4
819	Donauwörth	Bayern	218.000	219.600	216.700	222.500	0,7	-0,6	2,1
823	Freising	Bayern	216.200	219.200	216.900	221.400	1,4	0,3	2,4
827	Ingolstadt	Bayern	226.400	228.300	225.000	231.600	0,8	-0,6	2,3
831	Kempten-Memmingen	Bayern	278.000	280.000	276.700	283.400	0,7	-0,5	1,9
835	Landshut-Pfarrkirchen	Bayern	179.700	180.000	177.400	182.500	0,2	-1,3	1,6
843	München	Bayern	1.136.400	1.150.100	1.137.800	1.162.400	1,2	0,1	2,3
847	Passau	Bayern	127.800	128.700	127.000	130.500	0,7	-0,6	2,1
855	Rosenheim	Bayern	196.200	197.600	194.900	200.200	0,7	-0,7	2,0
859	Traunstein	Bayern	195.700	197.700	194.900	200.400	1,0	-0,4	2,4

			2019	2020 BIP: +1,1%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2019 auf ... 2020 (%)		
AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesländer	Mittelwert[1)]	Mittelwert[1)]	Untergrenze[2)]	Obergrenze[2)]	… Mittelwert ...	… Untergrenze ...	… Obergrenze ...
863	Weilheim	Bayern	223.900	226.900	224.200	229.600	1,3	0,1	2,5
900	Berlin	Berlin	1.530.000	1.558.900	1.541.200	1.576.700	1,9	0,7	3,1
Deutschland(West/Ost/Gesamt)[3)]									
Westdeutschland			27.279.000	27.478.000	27.171.000	27.785.000	0,7	-0,4	1,9
Ostdeutschland			6.191.000	6.243.000	6.169.000	6.318.000	0,8	-0,4	2,1
Deutschland			33.470.000	33.721.000	33.339.000	34.103.000	0,7	-0,4	1,9

[1)] Aufgrund von Rundungen sind Abweichungen zwischen der Summe der Agenturbezirkswerte und Deutschland (West/Ost/Gesamt) möglich.

[2)] Die statistischen Unsicherheiten, die in der Unter- und Obergrenze zum Ausdruck kommen, hängen auch von der räumlichen Größe einer Region ab. Aus diesem Grund sind die (relativen) Unsicherheiten bei den Agenturen größer als bei den Bundesländern. Dies hat zur Folge, dass die Summe der Unter- bzw. Obergrenze nicht mit der aus den Bundeslandprognosen übereinstimmt. Die hier dargestellten Werte für die Unter- bzw. Obergrenze in West-, Ost- und Gesamtdeutschland stimmen mit den Werten aus dem Tabellenblatt der Bundeslandprognosen überein.

[3)] Werte für Deutschland (West/Ost/Gesamt) sind auf 1.000er gerundet.

Angepasst an Prognose im IAB-Kurzbericht 18/2019.

Quelle: Schätzungen beruhen auf Daten zur sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung der Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Zeitreihe von Januar 1993 bis Juni 2019.

4 Arbeitslose nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt

	2019	2020 BIP: +1,1%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2019 auf ... 2020 (%)		
	Mittelwert	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze	… Mittelwert …	… Untergrenze …	… Obergrenze …
Bundesländer							
Schleswig-Holstein	80.000	79.300	72.600	86.000	-0,9	-9,3	7,5
Hamburg	64.800	64.800	59.800	69.800	0,0	-7,7	7,7
Niedersachsen	219.600	217.800	203.200	232.500	-0,8	-7,5	5,9
Bremen	35.800	36.000	34.200	37.800	0,6	-4,5	5,6
Nordrhein-Westfalen	637.900	634.100	586.600	681.700	-0,6	-8,0	6,9
Hessen	149.900	149.300	137.800	160.800	-0,4	-8,1	7,3
Rheinland-Pfalz	97.500	96.900	88.300	105.500	-0,6	-9,4	8,2
Baden-Württemberg	195.900	202.000	178.100	225.900	3,1	-9,1	15,3
Bayern	213.600	218.000	186.400	249.600	2,1	-12,7	16,9
Saarland	32.700	33.200	30.300	36.000	1,5	-7,3	10,1
Berlin	152.400	151.700	139.800	163.500	-0,5	-8,3	7,3
Brandenburg	76.900	75.400	65.500	85.200	-2,0	-14,8	10,8
Mecklenburg-Vorpommern	58.600	57.700	49.300	66.200	-1,5	-15,9	13,0
Sachsen	117.500	117.400	102.500	132.400	-0,1	-12,8	12,7
Sachsen-Anhalt	81.600	82.500	73.200	91.800	1,1	-10,3	12,5
Thüringen	59.200	59.900	51.400	68.400	1,2	-13,2	15,5
Deutschland (West/Ost/Gesamt)[1)]							
Westdeutschland	1.728.000	1.731.000	1.577.000	1.886.000	0,2	-8,7	9,1
Ostdeutschland	546.000	545.000	482.000	608.000	-0,2	-11,7	11,4
Deutschland	2.274.000	2.276.000	2.059.000	2.493.000	0,1	-9,5	9,6

[1)] Werte für Deutschland (West/Ost/Gesamt) sind auf 1.000er gerundet. Aufgrund von Rundungen können die Summen für Deutschland (West/Ost/Gesamt) leicht von offiziellen Zahlen abweichen.
Angepasst an Prognose im IAB-Kurzbericht 18/2019.
Quelle: Schätzungen beruhen auf Daten zur Arbeitslosigkeit aus der Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Zeitreihe inkl. der Arbeitslosmeldungen optierender Kommunen von Januar 1991 bis August 2019.

5 Arbeitslose im SGB II nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt

	2019	2020 BIP: +1,1%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2019 auf ... 2020 (%)		
	Mittelwert	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze	… Mittelwert …	… Untergrenze …	… Obergrenze …
Bundesländer							
Schleswig-Holstein	51.700	51.200	45.800	56.600	-1,0	-11,4	9,5
Hamburg	41.700	41.500	37.300	45.700	-0,5	-10,6	9,6
Niedersachsen	142.300	141.500	130.900	152.100	-0,6	-8,0	6,9
Bremen	27.300	27.600	25.700	29.500	1,1	-5,9	8,1
Nordrhein-Westfalen	447.800	444.400	415.600	473.200	-0,8	-7,2	5,7
Hessen	96.400	97.300	87.400	107.200	0,9	-9,3	11,2
Rheinland-Pfalz	56.600	56.300	51.400	61.200	-0,5	-9,2	8,1
Baden-Württemberg	100.200	102.900	92.900	112.900	2,7	-7,3	12,7
Bayern	94.200	98.000	86.100	109.900	4,0	-8,6	16,7
Saarland	22.100	22.500	20.200	24.800	1,8	-8,6	12,2
Berlin	108.600	106.700	95.500	117.900	-1,7	-12,1	8,6
Brandenburg	52.100	50.900	44.000	57.800	-2,3	-15,5	10,9
Mecklenburg-Vorpommern	38.700	38.000	32.800	43.200	-1,8	-15,2	11,6
Sachsen	78.300	77.200	67.000	87.400	-1,4	-14,4	11,6
Sachsen-Anhalt	56.300	56.700	49.500	63.900	0,7	-12,1	13,5
Thüringen	35.600	36.200	30.400	42.000	1,7	-14,6	18,0
Deutschland (West/Ost/Gesamt)[1)]							
Westdeutschland	1.080.000	1.083.000	993.000	1.173.000	0,3	-8,1	8,6
Ostdeutschland	370.000	366.000	319.000	412.000	-1,1	-13,8	11,4
Deutschland	1.450.000	1.449.000	1.313.000	1.585.000	-0,1	-9,4	9,3

[1)] Werte für Deutschland (West/Ost/Gesamt) sind auf 1.000er gerundet. Aufgrund von Rundungen können die Summen für Deutschland (West/Ost/Gesamt) leicht von offiziellen Zahlen abweichen.
Angepasst an Prognose im IAB-Kurzbericht 18/2019.
Quelle: Schätzungen beruhen auf Daten zur Arbeitslosigkeit aus der Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Zeitreihe inkl. der Arbeitslosmeldungen optierender Kommunen von Januar 2005 bis August 2019.

6 Arbeitslose im SGB III nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt

	2019	2020 BIP: +1,1%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2019 auf ... 2020 (%)		
	Mittelwert	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze	… Mittelwert …	… Untergrenze …	… Obergrenze …
Bundesländer							
Schleswig-Holstein	28.300	28.100	25.900	30.400	-0,7	-8,5	7,4
Hamburg	23.100	23.300	21.200	25.400	0,9	-8,2	10,0
Niedersachsen	77.300	76.300	69.500	83.000	-1,3	-10,1	7,4
Bremen	8.500	8.400	7.600	9.200	-1,2	-10,6	8,2
Nordrhein-Westfalen	190.100	189.700	170.600	208.800	-0,2	-10,3	9,8
Hessen	53.500	52.000	45.400	58.600	-2,8	-15,1	9,5
Rheinland-Pfalz	40.900	40.600	36.000	45.200	-0,7	-12,0	10,5
Baden-Württemberg	95.700	99.100	85.400	112.800	3,6	-10,8	17,9
Bayern	119.400	120.000	104.700	135.300	0,5	-12,3	13,3
Saarland	10.600	10.700	9.200	12.100	0,9	-13,2	14,2
Berlin	43.800	45.000	41.600	48.400	2,7	-5,0	10,5
Brandenburg	24.800	24.500	21.800	27.100	-1,2	-12,1	9,3
Mecklenburg-Vorpommern	19.900	19.700	18.000	21.400	-1,0	-9,5	7,5
Sachsen	39.200	40.200	36.100	44.300	2,6	-7,9	13,0
Sachsen-Anhalt	25.300	25.800	22.700	28.800	2,0	-10,3	13,8
Thüringen	23.600	23.700	21.100	26.300	0,4	-10,6	11,4
Deutschland (West/Ost/Gesamt)[1)]							
Westdeutschland	647.000	648.000	576.000	721.000	0,2	-11,0	11,4
Ostdeutschland	177.000	179.000	161.000	196.000	1,1	-9,0	10,7
Deutschland	824.000	827.000	737.000	917.000	0,4	-10,6	11,3

[1)] Werte für Deutschland (West/Ost/Gesamt) sind auf 1.000er gerundet. Aufgrund von Rundungen können die Summen für Deutschland (West/Ost/Gesamt) leicht von offiziellen Zahlen abweichen.
Angepasst an Prognose im IAB-Kurzbericht 18/2019.
Quelle: Schätzungen beruhen auf Daten zur Arbeitslosigkeit aus der Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Zeitreihe inkl. der Arbeitslosmeldungen optierender Kommunen von Januar 2005 bis August 2019.

7 Arbeitslose nach Arbeitsagenturbezirken im Jahresdurchschnitt

			2019	2020 BIP: +1,1%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2019 auf ... 2020 (%)		
AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesländer	Mittelwert[1)]	Mittelwert[1)]	Untergrenze[2)]	Obergrenze[2)]	… Mittelwert …	… Untergrenze …	… Obergrenze …
30	Greifswald	Mecklenburg-Vorpommern	10.000	10.000	8.500	11.500	0,0	-15,0	15,0
31	Neubrandenburg	Mecklenburg-Vorpommern	11.400	11.400	9.900	12.900	0,0	-13,2	13,2
32	Rostock	Mecklenburg-Vorpommern	13.000	12.700	10.900	14.500	-2,3	-16,2	11,5
33	Schwerin	Mecklenburg-Vorpommern	15.000	14.700	12.100	17.300	-2,0	-19,3	15,3
34	Stralsund	Mecklenburg-Vorpommern	9.200	8.900	7.500	10.300	-3,3	-18,5	12,0
35	Cottbus	Brandenburg	18.600	18.300	15.100	21.600	-1,6	-18,8	16,1
36	Eberswalde	Brandenburg	11.600	11.400	9.500	13.300	-1,7	-18,1	14,7
37	Frankfurt (Oder)	Brandenburg	13.600	13.200	11.600	14.800	-2,9	-14,7	8,8
38	Neuruppin	Brandenburg	16.200	15.900	13.900	17.900	-1,9	-14,2	10,5
39	Potsdam	Brandenburg	16.900	16.600	15.000	18.300	-1,8	-11,2	8,3
41	Bernburg	Sachsen-Anhalt	8.100	8.100	6.800	9.400	0,0	-16,0	16,0
42	Dessau-Roßlau-Wittenberg	Sachsen-Anhalt	13.000	13.000	11.100	14.900	0,0	-14,6	14,6
43	Halberstadt	Sachsen-Anhalt	5.700	5.900	4.600	7.300	3,5	-19,3	28,1
44	Halle	Sachsen-Anhalt	16.000	16.100	14.900	17.300	0,6	-6,9	8,1
45	Magdeburg	Sachsen-Anhalt	18.400	18.600	16.100	21.100	1,1	-12,5	14,7
46	Weißenfels	Sachsen-Anhalt	6.100	6.300	5.100	7.500	3,3	-16,4	23,0
47	Sangerhausen	Sachsen-Anhalt	6.400	6.400	5.500	7.400	0,0	-14,1	15,6
48	Stendal	Sachsen-Anhalt	7.900	8.100	6.600	9.500	2,5	-16,5	20,3
71	Annaberg-Buchholz	Sachsen	7.900	7.600	5.800	9.300	-3,8	-26,6	17,7
72	Bautzen	Sachsen	17.700	17.600	15.300	20.000	-0,6	-13,6	13,0
73	Chemnitz	Sachsen	8.200	8.300	7.500	9.200	1,2	-8,5	12,2
74	Dresden	Sachsen	17.100	17.000	15.900	18.100	-0,6	-7,0	5,8
75	Leipzig	Sachsen	19.800	20.000	18.200	21.700	1,0	-8,1	9,6
76	Oschatz	Sachsen	13.400	13.300	11.300	15.300	-0,7	-15,7	14,2
77	Pirna	Sachsen	5.800	5.900	4.900	6.800	1,7	-15,5	17,2
78	Plauen	Sachsen	5.700	5.600	4.600	6.600	-1,8	-19,3	15,8
79	Riesa	Sachsen	6.700	6.900	6.000	7.800	3,0	-10,4	16,4
80	Freiberg	Sachsen	7.700	7.600	6.300	8.900	-1,3	-18,2	15,6

			2019	2020 BIP: +1,1%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2019 auf ... 2020 (%)		
AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesländer	Mittelwert[1)]	Mittelwert[1)]	Untergrenze[2)]	Obergrenze[2)]	… Mittelwert …	… Untergrenze …	… Obergrenze …
92	Zwickau	Sachsen	7.500	7.600	5.700	9.400	1,3	-24,0	25,3
93	Erfurt	Thüringen	14.700	14.800	12.700	17.000	0,7	-13,6	15,6
94	Altenburg-Gera	Thüringen	11.400	11.400	9.600	13.200	0,0	-15,8	15,8
95	Gotha	Thüringen	7.400	7.700	6.400	9.000	4,1	-13,5	21,6
96	Jena	Thüringen	7.700	7.900	6.800	8.900	2,6	-11,7	15,6
97	Nordhausen	Thüringen	8.100	8.000	6.400	9.600	-1,2	-21,0	18,5
98	Suhl	Thüringen	9.900	10.100	7.700	12.500	2,0	-22,2	26,3
111	Bad Oldesloe	Schleswig-Holstein	8.900	8.900	7.900	9.800	0,0	-11,2	10,1
115	Elmshorn	Schleswig-Holstein	14.100	14.300	13.300	15.300	1,4	-5,7	8,5
119	Flensburg	Schleswig-Holstein	13.400	13.200	11.200	15.200	-1,5	-16,4	13,4
123	Hamburg	Hamburg	64.800	64.800	60.800	68.700	0,0	-6,2	6,0
127	Heide	Schleswig-Holstein	7.500	7.600	6.600	8.700	1,3	-12,0	16,0
131	Kiel	Schleswig-Holstein	13.300	12.700	11.000	14.400	-4,5	-17,3	8,3
135	Lübeck	Schleswig-Holstein	13.800	13.900	12.000	15.800	0,7	-13,0	14,5
139	Neumünster	Schleswig-Holstein	9.000	8.700	7.700	9.800	-3,3	-14,4	8,9
211	Braunschweig-Goslar	Niedersachsen	18.600	18.300	17.000	19.600	-1,6	-8,6	5,4
214	Bremen-Bremerhaven	Bremen/Niedersachsen	37.800	37.800	35.000	40.500	0,0	-7,4	7,1
221	Celle	Niedersachsen	9.400	9.400	8.600	10.100	0,0	-8,5	7,4
224	Emden-Leer	Niedersachsen	15.100	15.100	13.900	16.300	0,0	-7,9	7,9
231	Göttingen	Niedersachsen	12.900	12.600	11.200	14.000	-2,3	-13,2	8,5
234	Hameln	Niedersachsen	11.400	11.300	10.300	12.200	-0,9	-9,6	7,0
237	Hannover	Niedersachsen	40.500	40.000	36.300	43.800	-1,2	-10,4	8,1
241	Helmstedt	Niedersachsen	9.800	9.700	8.900	10.400	-1,0	-9,2	6,1
244	Hildesheim	Niedersachsen	11.800	11.800	10.800	12.800	0,0	-8,5	8,5
251	Lüneburg-Uelzen	Niedersachsen	14.500	14.600	13.500	15.700	0,7	-6,9	8,3
257	Nordhorn	Niedersachsen	6.200	6.200	5.100	7.300	0,0	-17,7	17,7
261	Oldenburg-Wilhelmshaven	Niedersachsen	23.300	23.100	21.300	24.900	-0,9	-8,6	6,9
264	Osnabrück	Niedersachsen	12.100	12.000	10.600	13.400	-0,8	-12,4	10,7
267	Stade	Niedersachsen	14.300	14.400	13.300	15.600	0,7	-7,0	9,1
274	Vechta	Niedersachsen	6.800	6.700	6.000	7.400	-1,5	-11,8	8,8
277	Nienburg-Verden	Niedersachsen	10.900	10.800	9.900	11.700	-0,9	-9,2	7,3

			2019	2020 BIP: +1,1%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2019 auf ... 2020 (%)		
AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesländer	Mittelwert[1)]	Mittelwert[1)]	Untergrenze[2)]	Obergrenze[2)]	… Mittelwert …	… Untergrenze …	… Obergrenze …
311	Aachen-Düren	Nordrhein-Westfalen	36.800	36.900	33.300	40.600	0,3	-9,5	10,3
315	Bergisch Gladbach	Nordrhein-Westfalen	21.600	21.900	20.100	23.700	1,4	-6,9	9,7
317	Bielefeld	Nordrhein-Westfalen	21.300	21.400	19.500	23.400	0,5	-8,5	9,9
321	Bochum	Nordrhein-Westfalen	24.500	23.600	21.300	25.900	-3,7	-13,1	5,7
323	Bonn	Nordrhein-Westfalen	26.700	26.500	24.400	28.700	-0,7	-8,6	7,5
325	Brühl	Nordrhein-Westfalen	20.100	20.400	18.800	22.000	1,5	-6,5	9,5
327	Coesfeld	Nordrhein-Westfalen	10.900	11.000	9.400	12.600	0,9	-13,8	15,6
331	Detmold	Nordrhein-Westfalen	10.800	10.600	9.800	11.500	-1,9	-9,3	6,5
333	Dortmund	Nordrhein-Westfalen	31.800	31.800	29.200	34.400	0,0	-8,2	8,2
337	Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	22.600	22.300	20.400	24.300	-1,3	-9,7	7,5
341	Duisburg	Nordrhein-Westfalen	28.100	27.700	25.700	29.800	-1,4	-8,5	6,0
343	Essen	Nordrhein-Westfalen	30.900	30.600	28.200	33.000	-1,0	-8,7	6,8
345	Gelsenkirchen	Nordrhein-Westfalen	21.100	21.500	19.600	23.300	1,9	-7,1	10,4
347	Hagen	Nordrhein-Westfalen	19.500	19.200	17.700	20.800	-1,5	-9,2	6,7
351	Hamm	Nordrhein-Westfalen	22.000	21.500	19.500	23.400	-2,3	-11,4	6,4
353	Herford	Nordrhein-Westfalen	14.900	15.000	13.300	16.800	0,7	-10,7	12,8
355	Iserlohn	Nordrhein-Westfalen	14.100	14.400	12.500	16.300	2,1	-11,3	15,6
357	Köln	Nordrhein-Westfalen	46.500	46.700	44.300	49.100	0,4	-4,7	5,6
361	Krefeld	Nordrhein-Westfalen	21.000	20.800	19.200	22.400	-1,0	-8,6	6,7
364	Mettmann	Nordrhein-Westfalen	14.800	14.900	13.600	16.200	0,7	-8,1	9,5
365	Mönchengladbach	Nordrhein-Westfalen	25.000	25.000	22.900	27.100	0,0	-8,4	8,4
367	Ahlen-Münster	Nordrhein-Westfalen	15.100	14.900	13.800	16.100	-1,3	-8,6	6,6
371	Oberhausen	Nordrhein-Westfalen	17.100	17.000	15.600	18.400	-0,6	-8,8	7,6
373	Paderborn	Nordrhein-Westfalen	11.400	11.500	10.300	12.700	0,9	-9,6	11,4
375	Recklinghausen	Nordrhein-Westfalen	26.500	25.200	23.000	27.400	-4,9	-13,2	3,4
377	Rheine	Nordrhein-Westfalen	10.200	10.300	9.400	11.200	1,0	-7,8	9,8
381	Siegen	Nordrhein-Westfalen	9.900	10.000	8.700	11.300	1,0	-12,1	14,1
383	Meschede-Soest	Nordrhein-Westfalen	14.400	14.500	13.000	16.000	0,7	-9,7	11,1
387	Wesel	Nordrhein-Westfalen	23.200	22.700	20.000	25.400	-2,2	-13,8	9,5
391	Solingen-Wuppertal	Nordrhein-Westfalen	25.100	24.300	21.300	27.300	-3,2	-15,1	8,8
411	Bad Hersfeld-Fulda	Hessen	5.700	5.600	4.600	6.600	-1,8	-19,3	15,8

			2019	2020 BIP: +1,1%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2019 auf ... 2020 (%)		
AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesländer	Mittelwert[1)]	Mittelwert[1)]	Untergrenze[2)]	Obergrenze[2)]	… Mittelwert …	… Untergrenze …	… Obergrenze …
415	Darmstadt	Hessen	19.000	19.000	17.200	20.800	0,0	-9,5	9,5
419	Frankfurt	Hessen	20.600	20.500	18.600	22.300	-0,5	-9,7	8,3
427	Gießen	Hessen	16.100	16.300	14.700	17.900	1,2	-8,7	11,2
431	Hanau	Hessen	9.300	9.300	8.300	10.300	0,0	-10,8	10,8
433	Bad Homburg	Hessen	15.400	15.500	14.200	16.900	0,6	-7,8	9,7
435	Kassel	Hessen	14.800	14.600	12.900	16.300	-1,4	-12,8	10,1
439	Korbach	Hessen	6.200	6.100	5.000	7.200	-1,6	-19,4	16,1
443	Limburg-Wetzlar	Hessen	10.300	10.000	9.000	11.100	-2,9	-12,6	7,8
447	Marburg	Hessen	5.000	5.100	4.500	5.700	2,0	-10,0	14,0
451	Offenbach	Hessen	13.800	13.500	12.300	14.700	-2,2	-10,9	6,5
459	Wiesbaden	Hessen	13.700	13.800	12.700	14.800	0,7	-7,3	8,0
511	Bad Kreuznach	Rheinland-Pfalz	9.000	8.800	7.700	10.000	-2,2	-14,4	11,1
515	Kaiserslautern-Pirmasens	Rheinland-Pfalz	16.100	16.000	14.300	17.700	-0,6	-11,2	9,9
519	Koblenz-Mayen	Rheinland-Pfalz	10.600	10.500	9.400	11.500	-0,9	-11,3	8,5
523	Ludwigshafen	Rheinland-Pfalz	13.600	13.700	12.500	14.900	0,7	-8,1	9,6
527	Mainz	Rheinland-Pfalz	16.000	15.900	14.400	17.400	-0,6	-10,0	8,8
535	Montabaur	Rheinland-Pfalz	4.900	4.900	3.900	5.900	0,0	-20,4	20,4
543	Landau	Rheinland-Pfalz	10.200	10.300	9.200	11.500	1,0	-9,8	12,7
547	Neuwied	Rheinland-Pfalz	7.600	7.400	6.400	8.400	-2,6	-15,8	10,5
555	Saarland	Saarland	32.700	33.200	29.900	36.500	1,5	-8,6	11,6
563	Trier	Rheinland-Pfalz	9.500	9.400	8.200	10.500	-1,1	-13,7	10,5
611	Aalen	Baden-Württemberg	7.700	8.000	6.700	9.200	3,9	-13,0	19,5
614	Balingen	Baden-Württemberg	5.400	5.500	4.600	6.400	1,9	-14,8	18,5
617	Freiburg	Baden-Württemberg	12.600	13.000	11.900	14.100	3,2	-5,6	11,9
621	Göppingen	Baden-Württemberg	14.600	15.200	13.700	16.700	4,1	-6,2	14,4
624	Heidelberg	Baden-Württemberg	13.500	14.100	12.800	15.300	4,4	-5,2	13,3
627	Heilbronn	Baden-Württemberg	9.000	9.200	8.000	10.500	2,2	-11,1	16,7
631	Karlsruhe-Rastatt	Baden-Württemberg	18.600	19.200	17.200	21.300	3,2	-7,5	14,5
634	Konstanz-Ravensburg	Baden-Württemberg	11.700	12.100	10.700	13.400	3,4	-8,5	14,5
637	Lörrach	Baden-Württemberg	7.200	7.400	6.700	8.200	2,8	-6,9	13,9
641	Ludwigsburg	Baden-Württemberg	8.800	9.000	7.800	10.200	2,3	-11,4	15,9

			2019	2020 BIP: +1,1%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2019 auf ... 2020 (%)		
AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesländer	Mittelwert[1)]	Mittelwert[1)]	Untergrenze[2)]	Obergrenze[2)]	… Mittelwert …	… Untergrenze …	… Obergrenze …
644	Mannheim	Baden-Württemberg	8.900	9.300	8.600	10.100	4,5	-3,4	13,5
647	Nagold-Pforzheim	Baden-Württemberg	10.800	10.800	8.900	12.700	0,0	-17,6	17,6
651	Offenburg	Baden-Württemberg	7.400	7.500	6.400	8.700	1,4	-13,5	17,6
664	Reutlingen	Baden-Württemberg	8.600	8.900	7.700	10.200	3,5	-10,5	18,6
671	Waiblingen	Baden-Württemberg	7.300	7.600	6.700	8.500	4,1	-8,2	16,4
674	Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim	Baden-Württemberg	9.000	9.200	7.900	10.600	2,2	-12,2	17,8
677	Stuttgart	Baden-Württemberg	19.900	20.800	18.600	22.900	4,5	-6,5	15,1
684	Ulm	Baden-Württemberg	7.300	7.600	6.200	9.100	4,1	-15,1	24,7
687	Rottweil-Villingen-Schwenningen	Baden-Württemberg	7.600	7.600	5.900	9.400	0,0	-22,4	23,7
711	Ansbach-Weißenburg	Bayern	6.400	6.600	5.700	7.600	3,1	-10,9	18,8
715	Aschaffenburg	Bayern	6.700	7.000	6.000	7.900	4,5	-10,4	17,9
723	Bayreuth-Hof	Bayern	9.100	9.200	8.000	10.400	1,1	-12,1	14,3
727	Bamberg-Coburg	Bayern	10.300	10.400	8.700	12.200	1,0	-15,5	18,4
729	Fürth	Bayern	10.000	10.200	9.000	11.400	2,0	-10,0	14,0
735	Nürnberg	Bayern	18.700	19.400	18.100	20.700	3,7	-3,2	10,7
739	Regensburg	Bayern	8.400	8.700	7.400	10.000	3,6	-11,9	19,0
743	Schwandorf	Bayern	6.600	6.600	5.600	7.600	0,0	-15,2	15,2
747	Schweinfurt	Bayern	7.500	7.700	6.800	8.700	2,7	-9,3	16,0
751	Weiden	Bayern	4.000	4.100	3.400	4.800	2,5	-15,0	20,0
759	Würzburg	Bayern	6.800	7.000	6.000	8.000	2,9	-11,8	17,6
811	Augsburg	Bayern	13.200	13.700	12.000	15.300	3,8	-9,1	15,9
815	Deggendorf	Bayern	5.800	5.600	4.800	6.400	-3,4	-17,2	10,3
819	Donauwörth	Bayern	5.800	5.800	4.400	7.300	0,0	-24,1	25,9
823	Freising	Bayern	6.900	7.100	6.400	7.900	2,9	-7,2	14,5
827	Ingolstadt	Bayern	5.800	5.900	5.300	6.500	1,7	-8,6	12,1
831	Kempten-Memmingen	Bayern	9.100	9.400	8.000	10.800	3,3	-12,1	18,7
835	Landshut-Pfarrkirchen	Bayern	7.900	8.100	7.400	8.900	2,5	-6,3	12,7
843	München	Bayern	35.000	35.400	32.300	38.500	1,1	-7,7	10,0
847	Passau	Bayern	5.300	5.400	4.800	6.100	1,9	-9,4	15,1
855	Rosenheim	Bayern	7.200	7.300	6.400	8.200	1,4	-11,1	13,9
859	Traunstein	Bayern	8.100	8.200	7.300	9.200	1,2	-9,9	13,6

			2019	2020 BIP: +1,1%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2019 auf ... 2020 (%)		
AA-Nr.	Arbeitsagentur	Bundesländer	Mittelwert[1)]	Mittelwert[1)]	Untergrenze[2)]	Obergrenze[2)]	… Mittelwert ...	… Untergrenze ...	… Obergrenze ...
863	Weilheim	Bayern	9.000	9.200	8.300	10.100	2,2	-7,8	12,2
900	Berlin	Berlin	152.400	151.700	139.800	163.500	-0,5	-8,3	7,3
Deutschland(West/Ost/Gesamt)[3)]									
Westdeutschland			1.728.000	1.731.000	1.577.000	1.886.000	0,2	-8,7	9,1
Ostdeutschland			546.000	545.000	482.000	608.000	-0,2	-11,7	11,4
Deutschland			2.274.000	2.276.000	2.059.000	2.493.000	0,1	-9,5	9,6

[1)] Aufgrund von Rundungen sind Abweichungen zwischen der Summe der Agenturbezirkswerte und Deutschland (West/Ost/Gesamt) möglich.

[2)] Die statistischen Unsicherheiten, die in der Unter- und Obergrenze zum Ausdruck kommen, hängen auch von der räumlichen Größe einer Region ab. Aus diesem Grund sind die (relativen) Unsicherheiten bei den Agenturen größer als bei den Bundesländern. Dies hat zur Folge, dass die Summe der Unter- bzw. Obergrenze nicht mit der aus den Bundeslandprognosen übereinstimmt. Die hier dargestellten Werte für die Unter- bzw. Obergrenze in West-, Ost- und Gesamtdeutschland stimmen mit den Werten aus dem Tabellenblatt der Bundeslandprognosen überein.

[3)] Werte für Deutschland (West/Ost/Gesamt) sind auf 1.000er gerundet.

Angepasst an Prognose im IAB-Kurzbericht 18/2019.

Quelle: Schätzungen beruhen auf Daten zur Arbeitslosigkeit aus der Statistik der Bundesagentur für Arbeit; Zeitreihe inkl. der Arbeitslosmeldungen optierender Kommunen von Dezember 1997 bis August 2019.

8 Erwerbsfähige Leistungsberechtigte nach Bundesländern im Jahresdurchschnitt

	2019	2020 BIP: +1,1%			Wachstumsrate von Jahresdurchschnitt 2019 auf ... 2020 (%)		
	Mittelwert	Mittelwert	Untergrenze	Obergrenze	… Mittelwert …	… Untergrenze …	… Obergrenze …
Bundesländer							
Schleswig-Holstein	146.200	142.900	138.000	147.800	-2,3	-5,6	1,1
Hamburg	127.500	126.300	122.500	130.100	-0,9	-3,9	2,0
Niedersachsen	382.100	372.400	364.200	380.600	-2,5	-4,7	-0,4
Bremen	68.700	69.200	66.900	71.500	0,7	-2,6	4,1
Nordrhein-Westfalen	1.123.300	1.121.400	1.094.100	1.148.700	-0,2	-2,6	2,3
Hessen	276.900	270.300	261.900	278.800	-2,4	-5,4	0,7
Rheinland-Pfalz	152.700	149.800	144.800	154.800	-1,9	-5,2	1,4
Baden-Württemberg	301.200	303.100	293.200	313.000	0,6	-2,7	3,9
Bayern	278.000	273.200	262.200	284.100	-1,7	-5,7	2,2
Saarland	59.200	58.700	56.300	61.100	-0,8	-4,9	3,2
Berlin	347.200	338.900	324.700	353.100	-2,4	-6,5	1,7
Brandenburg	126.100	120.100	111.600	128.700	-4,8	-11,5	2,1
Mecklenburg-Vorpommern	95.000	90.700	84.600	96.800	-4,5	-10,9	1,9
Sachsen	196.200	187.300	176.600	198.100	-4,5	-10,0	1,0
Sachsen-Anhalt	148.300	141.800	134.900	148.700	-4,4	-9,0	0,3
Thüringen	93.500	89.700	85.400	94.100	-4,1	-8,7	0,6
Deutschland (West/Ost/Gesamt)[1)]							
Westdeutschland	2.916.000	2.887.000	2.804.000	2.971.000	-1,0	-3,8	1,9
Ostdeutschland	1.006.000	969.000	918.000	1.020.000	-3,7	-8,7	1,4
Deutschland	3.922.000	3.856.000	3.722.000	3.990.000	-1,7	-5,1	1,7

[1)] Werte für Deutschland (West/Ost/Gesamt) sind auf 1.000er gerundet. Aufgrund von Rundungen können die Summen für Deutschland (West/Ost/Gesamt) leicht von offiziellen Zahlen abweichen.
Angepasst an Prognose im IAB-Kurzbericht 18/2019.
Quelle: Schätzungen beruhen auf Daten zu den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten aus der Statistik der Bundesagentur für Arbeit. Zeitreihe von Januar 2005 bis August 2019.

Impressum

Regionale Arbeitsmarktprognosen September 2019

Veröffentlichungsdatum

19. September 2019

Herausgeber

Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
der Bundesagentur für Arbeit
Regensburger Straße 104
90478 Nürnberg

Autoren

Dr. Anja Rossen

Dr. Duncan Roth

Dr. Rüdiger Wapler

Marco Weißler

Dr. Antje Weyh

Rechte

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Genehmigung des IAB gestattet

Bezugsmöglichkeit dieses Dokuments

http://doku.iab.de/arbeitsmarktdaten/Regionale_Arbeitsmarktprognosen_1902.pdf

Zitierweise

Rossen, Anja; Roth, Duncan; Wapler, Rüdiger; Marco, Weißler; Weyh, Antje (2019):
Regionale Arbeitsmarktprognosen September 2019, 20 S.

Website

www.iab.de

Rückfragen zum Inhalt

Rüdiger Wapler
E-Mail: ruediger.wapler@iab.de